



Personenwahlbündnis
BergAUF

ALTERNATIV · UNABHÄNGIG · FORTSCHRITTLICH

19.04.2021

An
den Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz

Herrn Thomas Grziwotz

Antrag der Fraktion BergAUF zur Tagesordnung der Sitzung am 29.04.2021
Thema: Bau von PCB-Eliminierungsanlagen durch die RAG

Sehr geehrter Herr Grziwotz,

die Fraktion BergAUF beantragt, beiliegenden Antrag in die Tagesordnung der Ausschusssitzung am 29.04.21 aufzunehmen und den Antrag zur Verabschiedung im Hauptausschuss und im Rat der Stadt Bergkamen an Herrn Bürgermeister Bernd Schäfer weiter zu leiten.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Schewior
BergAUF-Fraktionsvorsitzende

Fraktion BergAUF
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen



ALTERNATIV · UNABHÄNGIG · FORTSCHRITTLICH

19.04.2021

**Antrag zur Tagesordnung des Ausschusses für Klima und Umweltschutz am
29.04.2021**

Die Fraktion BergAUF bitte darum, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

„Bau einer PCB-Eliminierungsanlage durch die RAG“

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen fordert die RAG auf, unmittelbar den Bau einer PCB-Eliminierungsanlage auf Haus Aden entsprechend dem Gutachten von IWW/Spiekermann (s. Skizze aus dem Gutachten) in Angriff zu nehmen. Diese Anlage soll bei der Fortsetzung der Einleitung von Grubenwasser in die Lippe im Jahr 2023 fertig gestellt sein, um das PCB weitestgehend aus dem Grubenwasser zu entfernen und den Salzgehalt drastisch zu senken.

Sachdarstellung:

Spätestens seit den Messungen des LANUV NRW von 2015 ist unbestritten, dass das Grubenwasser, welches im Umfang von etwa 13 Mio. m³ pro Jahr in die Lippe eingeleitet wurde, mit dem Ultragriff PCB belastet ist.

Während die RAG dies jahrelang ignorierte oder bestritt, bestätigte die Pilotanlage zur PCB-Reinigung

ab Oktober 2019 die PCB-Belastung. Es stellte sich laut RAG heraus, dass nur ein geringer Teil des PCB an Schwebstoffen anhaftete und herausgefiltert werden konnte. Das führt die von der RAG vertretene Annahme, der Großteil des PCB würde bei Anstieg des Grubenwassers mit den Schwebstoffen in die Tiefe absinken, ad absurdum. Nach Meinung von Experten wird im Gegenteil das PCB aufgrund der Verwirbelung des stark strömenden warmen Grubenwassers mobilisiert und mit nach oben transportiert.

Dazu kommt, dass die wasserrechtliche Genehmigung für die Einleitung von Grubenwasser laut Bezirksregierung Arnsberg ohnehin am 31.7.201 endet. Laut Schreiben der Genehmigungsbehörde vom 2.3.21 sei „eine Neue Erlaubnis mit UVP ... bereits aufgenommen“, an dem Stadt Bergkamen beteiligt ist.

Eine solche wasserrechtliche Genehmigung kann nur dann die Zustimmung der Stadt Bergkamen finden, wenn das Grubenwasser nach neuestem wissenschaftlichen Standard vom PCB gereinigt, das PCB durch Hochtemperatur-Verbrennung gefahrlos beseitigt und der Salzgehalt des Grubenwassers drastisch gesenkt wird.

gez. Claudia Schewior, BergAUF-Fraktionsvorsitzende

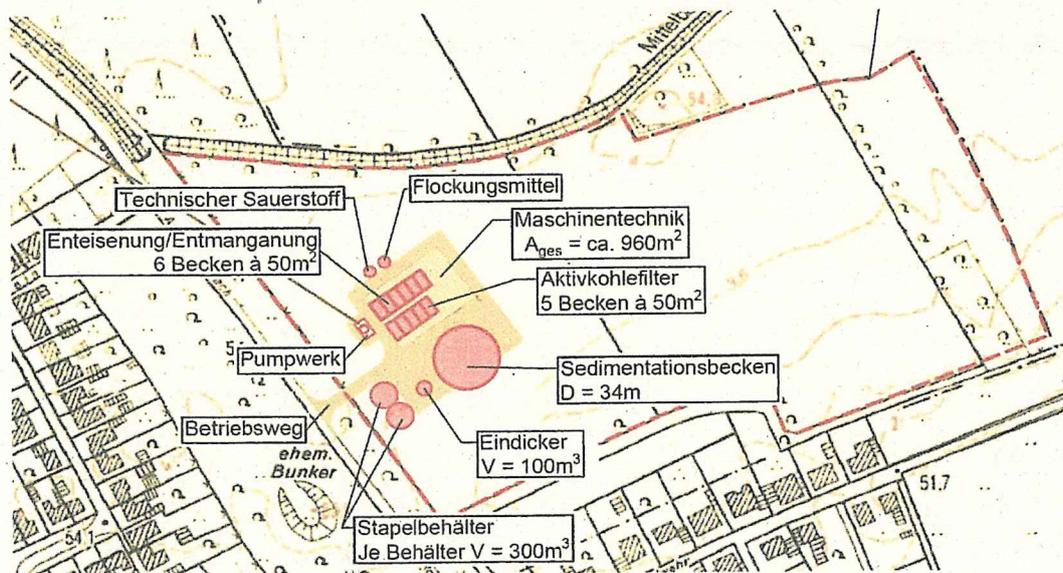


Abbildung 4: Lageplanskizze Grubenwasserbehandlung Haus Aden Variante B

Quelle: <https://www.umwelt.nrw.de/fileadmin/redaktion/PDFs/umwelt/pcb-gutachten.pdf>